**KYLIE**

++ Das neue Album *Tension* erscheint am 22. September bei BMG ++

Mit gut 80 Millionen verkauften Alben, über fünf Milliarden Streams und gleich acht #1-Alben allein in UK zählt Kylie zu den absoluten Superstars der Popwelt. Während ihre letzten Albumveröffentlichungen auch hierzulande regelmäßig die Top-3 aufgemischt haben, konnte sie u.a. bereits 3 BRIT Awards, 2 MTV Awards und einen GRAMMY Award in Empfang nehmen. Sie ist sie die einzige Künstlerin, die in fünf aufeinanderfolgenden Jahrzehnten den ersten Platz der UK-Albumcharts belegen konnte. Überhaupt ist Kylie ein unvergleichliches Phänomen in der Welt des Pop: Indem sie sich selbst und ihren Sound immer wieder neu erfindet, gelingt es ihr seit Jahrzehnten, den Zeitgeist mitzuprägen und die Grenzen des Pop neu abzustecken – während sie andererseits auch den Sound unserer kollektiven Vergangenheit verkörpert, ihn zelebriert und wie kaum eine andere definiert.

2023 präsentiert Kylie ihr neuestes Studioalbum *Tension*, das alles von euphorischen Dancefloor-Tracks bis hin zu verführerischen Popsongs vereint.

Ihr 16. Studioalbum versammelt insgesamt 11 neue Songs, mit denen Kylie vor allem das Leben und den Augenblick zelebriert. Sie setzt dafür auf maximale Ausgelassenheit, ultrazeitgenössischen Sound und absolute Offenheit: *„Ich habe die Arbeit an diesem Album mit einem absolut leeren Blatt Papier begonnen – ich war wirklich komplett unvoreingenommen“*, so Kylies Kommentar über *Tension*. *„Im Gegensatz zu meinen letzten beiden Alben gab es auch kein vorher festgelegtes Thema. Stattdessen ging es einfach darum, diese Lebensfreude, die Fantasie, das Gefühl eines Moments zu finden und danach alles für den Song zu tun. Ich wollte den individuellen Charakter jedes einzelnen Songs zelebrieren und richtig tief eintauchen in die Freiräume, die daraus resultieren. Es war so toll, endlich wieder mit meinem Team im Studio zu sein, aber andererseits konnte ich auch von digitalen Remote-Arbeitsweisen profitieren, an die wir uns ja inzwischen alle gewöhnt haben – mein mobiles Aufnahmestudio hatte ich anderthalb Jahre lang überall mit dabei! Das Album vereint neben Songs, die ich selbst geschrieben habe, auch Stücke, die mich sofort angesprochen und bewegt haben. Ich würde sagen, das Ergebnis ist ein Mix aus persönlicher Reflexion, unbeschwerten Clubsounds und so einem Hochgefühl mit melancholischen Untertönen. Die Arbeit hat mir auch echt dabei geholfen, schwierige Phasen zu durchstehen und einfach das Jetzt und den Moment zu feiern. Ich hoffe, dass es die Zuhörer:innen genauso begleiten wird – und es dadurch zu einem Teil ihrer individuellen Geschichte werden kann.“*

Das breite Klangspektrum von *Tension* ist auch der Tatsache geschuldet, dass Kylie mit einer ganzen Reihe von Produzent:innen im Studio war. Sieben der insgesamt 11 Albumtracks schrieb und produzierte sie jedoch gemeinsam mit ihren angestammten Kreativpartnern Biff Stannard und Duck Blackwell.

**Key-Facts, Zahlen & Rekorde…**

* 3 BRIT Awards
* 2 MTV Music Awards
* 2 MTV Europe Music Awards
* 1 GRAMMY Award
* 17 ARIA Awards
* Insgesamt waren Kylies Singles 317 Wochen lang in den Top-40 der UK-Singlecharts vertreten. 118 Wochen davon hielten sich ihre Songs in den Top-10, 16 Wochen lang belegten sie Platz 1.
* Kylie ist die einzige Künstlerin, die in fünf aufeinanderfolgenden Jahrzehnten den ersten Platz der UK-Albumcharts belegen konnte.
* Insgesamt hat sie weltweit mehr als 80 Millionen Alben verkauft.

**FÜNF JAHRZEHNTE KYLIE**

**Karriere-Highlights – die Chronologie**

**KYLIE in den 2020ern …**

2023

Am 22. September erscheint Kylies 16. Studioalbum: *Tension*

15. Mai: Kylie nimmt Kurs aufs neue Album – mit der ersten Single „Padam Padam“.

24. Februar: Kylie eröffnet das WorldPride-Konzert in Sydney.

2022

Für einen exklusiven Gastauftritt schaut Kylie nach langer, langer Zeit wieder in der TV-Serie *Neighbours* vorbei: Pünktlich zum Finale der Staffel meldet sie sich als Charlene zurück (und Jason Donovan ist als Scott auch mit von der Partie!)

Silvester in Dubai: Kylie ist Headlinerin der NYE-Party 2022 im Atlantis/The Palm.

2021

*Disco: The Guestlist Edition* erscheint: Die erweiterte Neuauflage ihres *Disco*-Albums besticht mit drei zusätzlichen Tracks, aufgenommen mit Jessie Ware, Gloria Gaynor und Years & Years.

2020

Das Album *Disco* erscheint – und geht in Großbritannien und Australien direkt auf die #1. Damit wird Kylie damit zur ersten weiblichen Solokünstlerin, die in Großbritannien ein #1-Album in fünf aufeinanderfolgenden Jahrzehnten landen konnte (ab den Achtzigern bis in die 2020er…).

Kylie unterstützt Children in Need für die Charity-Single „Stop Crying Your Heart Out“.

Jeder Jahrgang ein Hit: Am 28. Mai 2020 launcht Kylie Minogue Wines – ihr eigenes Weinlabel, das rund um den Globus den Geschmack trifft. Inzwischen in 31 Ländern erhältlich, konnte sie seither mehr als 8,5 Millionen Flaschen verkaufen (das sind gut 42 Millionen Gläser Kylie Minogue-Wein).

**KYLIE in den 2010ern…**

2019

Mit *Step Back In Time* veröffentlicht Kylie ihr ultimatives Best-of-Album.

Auftritt beim Glastonbury Festival auf der Pyramid Stage, wo sie den ikonischen Sonntagnachmittags-Slot spielen darf. Der Mitschnitt avanciert danach zum meistgeschauten Clip in der Geschichte des legendären UK-Festivals.

2018

Auf ihrem 14. Studioalbum *Golden* verwandelt sich „Kylie, das Showgirl“ in „Kylie, das Cowgirl“: Größtenteils in Nashville aufgenommen, lässt sie auch den Country-Sound von Music City in ihren (dennoch unverkennbaren) Popentwurf einfließen.

In UK geht das Resultat direkt auf die #1, in Deutschland auf Platz 3 – und auch auf Vinyl verkaufte sich kein Album schneller im Jahr 2018 (daher auch noch Platz 1 in den UK-Vinyl-Charts).

Beim All Points East Festival unterstützt Kylie Nick Cave auf der Bühne – für eine gemeinsame Interpretation von „Where The Wild Roses Grow“.

Im September 2018 startet sie ihre „The Golden Tour“: 31 Riesenshows in Europa und Australien. Die Londoner O2 Arena ist dabei an drei Abenden in Folge ausverkauft.

2017

Kylie unterzeichnet ihren Deal mit BMG Records.

2016

Sie veröffentlicht *Kylie Christmas: The Snow Queen Edition*. Dazu gibt es zwei spektakuläre Weihnachts-Liveshows in der Royal Albert Hall.

2015

Kylie veröffentlicht ihr erstes offizielles Weihnachtsalbum – *Kylie Christmas* (= ihr dreizehntes Studioalbum). Die erste exklusive Weihnachts-Show mit dem Titel „A Kylie Christmas“ findet dazu in der Londoner Royal Albert Hall statt.

2014

*Kiss Me Once*: Kylie veröffentlicht ihr 12. Studioalbum. Zu den Albumgästen zählen unter anderem SIA, Pharrell und MNEK.

Im August des Jahres tritt sie zum Finale der Commonwealth Games in Glasgow auf.

2012

Das gesamte Jahr 2012 steht im Zeichen der Feierlichkeiten zum 25. Bühnenjubiläum. Dazu veröffentlicht Kylie das Album *The Abbey Road Sessions*: Neben dem brandneuen Track „Flower“ vereint das Album Orchesterversionen von 15 ihrer größten Hits aus zweieinhalb Jahrzehnten.

Zu den vielen Live-Highlights des Jahres zählen ihre Auftritte beim Sydney Mardi Gras, beim Konzert zum Diamantenen Thronjubiläum der Queen (wo Kylie als „Pearly Queen“ auftritt) und ihre Performance bei BBCs Proms In The Park.

2010

Das 11. Studioalbum *Aphrodite* erscheint und landet wieder einmal direkt auf Platz #1 in UK – exakt 22 Jahre nach ihrem allerersten #1-Hit in Großbritannien. Ebenfalls Top-3 in Deutschland. Dazu gibt‘s noch eine Weihnachts-EP namens *A Kylie Christmas*, auf der sich neben einem Cover von „Let It Snow“ auch ihre legendäre Interpretation von „Santa Baby“ befindet.

Um Geld für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Haiti zu sammeln, nimmt Kylie zusammen mit anderen Künstler:innen eine Coverversion von „Everybody Hurts“ auf.

**Die Nullerjahre: KYLIE im 1. Jahrzehnt des neuen Millenniums**

2008

Kylie erhält den *Order Of The British Empire (OBE)* und räumt dazu den Preis als „Beste Internationale Solokünstlerin“ bei den BRIT Awards ab.

2007

Im November erscheint Kylies zehntes Studioalbum *X*.

Zu den Singleauskopplungen zählen Highlights wie „Two Hearts“, „In My Arms“ und „Wow“.

2005

Kylie absolviert ihre große Tournee unter dem Motto „Show Girl: The Greatest Hits Tour“.

Für die spektakulären Tour-Outfits zeichnen ein paar der größten Designer-Ikonen verantwortlich – unter anderem John Galliano, Karl Lagerfeld und Dolce & Gabbana.

2003

Das neunte Studioalbum *Body Language* erscheint.

Die dazugehörige Single „Slow“ wird für einen GRAMMY nominiert.

Kylie ziert das Cover der britischen *Vogue*: Nick Knight fotografiert sie in einem Outfit von Stella McCartney.

2001

Das achte Studioalbum *Fever* geht auf Platz 1 in UK, Australien sowie in weiten Teilen Europas (auch in Deutschland und Österreich). Insgesamt verkauft sich der Longplayer mehr als acht Millionen Mal.

Die Mega-Single „Can’t Get You Out Of My Head“ schießt in über 40 Ländern auf Platz 1 und verkauft sich mehr als 5 Millionen Mal. Hinterher avanciert der Track zum meistgespielten Song des Jahrzehnts.

Für das Album kann Kylie gleich vier ARIA Awards und zwei BRITs in Empfang nehmen.

Weitere Singleauskopplungen sind „In Your Eyes“, „Love At First Sight“ und „Come Into My World“.

Ihr Kampagnen-Clip für die Dessous-Marke Agent Provocateur wird zur „besten Kinowerbung aller Zeiten“ gewählt – und zugleich verboten.

Im Kino ist Kylie als grüne Fee in *Moulin Rouge* zu sehen.

Noch ein Cover für die britische *Vogue* – fotografiert von Vincent Peters, gekleidet in Valentino.

2000

Im September 2000 erscheint Kylies siebtes Studioalbum *Light Years*.

Die Leadsingle „Spinning Around“ geht in Großbritannien und dem Rest der Welt auf Platz 1. Durch das dazugehörige Video werden auch die legendären goldenen Hotpants weltberühmt.

Zu den weiteren Singleauskopplungen zählen unter anderem „On A Night Like This“ und „Kids“, ihr Duett mit Robbie Williams.

**KYLIE in den 90s…**

1999

Kylie unterzeichnet ihren Deal mit Parlophone Records.

1997

Ihr sechstes Studioalbum *Impossible Princess* erscheint. Es handelt sich um das erste Album, bei dem Kylie jeden Song auch selbst als Co-Autorin mitgeschrieben hat.

1995

Kylie nimmt zusammen mit Nick Cave den Song „Where The Wild Roses Grow“ auf. Bei den ARIA Awards räumt ihre legendäre Zusammenarbeit gleich doppelt ab – als „Song of the Year“ und als „Best Pop Release“.

Bei der Londoner Fashion Week darf man Kylie auf dem Laufsteg bewundern – in der Show von Antonio Berardi.

1994

Im September erscheint ihr fünftes Studioalbum *Kylie Minogue*. Für den eindringlichen Dance-Sound zeichnen The Brothers in Rhythm verantwortlich.

1993

Sie unterzeichnet bei Deconstruction Records.

1991

Das vierte Studioalbum *Let’s Get To It* erscheint parallel zu Kylies vierter großer Tournee. Für die Bühnenoutfits arbeitet sie zum ersten Mal ganz offiziell mit einer Fashion-Ikone zusammen – mit John Galliano.

1990

Die Singles „Better The Devil You Know“, „Step Back In Time“ und „Shocked“ werden aus ihrem dritten Album *Rhythm Of Love* ausgekoppelt.

Im Video zu „Shocked“ trägt Kylie Entwürfe von Azzedine Alaïa, womit sie erstmals die Welt der Haute Couture in ihre Visuals/Videos einbezieht.

**KYLIE in den ACHTZIGERN…**

1989

*Enjoy Yourself*: Kylies zweites Studioalbum erscheint im Oktober.

Die frühen Klassiker-Singles „Hand On Your Heart“ und „Tears On My Pillow“ gehen in UK beide auf die #1.

Auch bei der Band Aid-Charitysingle „Do They Know It’s Christmas“ ist Kylie mit von der Partie.

1988

Die Ära *Kylie*: Ihr gleichnamiges Debütalbum erscheint im Juli 1988 und hält sich danach über ein Jahr lang in den britischen Albumcharts. In UK wochenlang auf Platz 1, knackt es auch in Westdeutschland die Top-10 (Platz 8).

1987

Kylie veröffentlicht ihre Debütsingle „The Locomotion“ (Mushroom Records). In Australien hält sich das Debüt sieben Wochen lang an der Spitze der Singlecharts – und avanciert zur meistverkauften Single des Jahrzehnts in Down Under. Auch in Westdeutschland geht ihre erste Single direkt in die Top-3.

Am 29. Dezember erscheint die zweite Single „I Should Be So Lucky“, mit der Kylie schlagartig weltberühmt wird. Auch in Westdeutschland und der Schweiz sofort ein #1-Hit, markiert die Single ihren internationalen Durchbruch. Es ist der Startschuss für Kylies globalen Siegeszug ...